



KONTAKT

ZEISIGWALDKLINIKEN BETHANIE CHEMNITZ

Die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz sind eine Einrichtung im Verbund von AGAPLESION und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig sowie der Technischen Universität Dresden.
Träger: Bethanien Krankenhaus Chemnitz gemeinnützige GmbH

Zeisigwaldstraße 101
09130 Chemnitz

**Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin,
Schmerztherapie und Palliativmedizin**

T (0371) 430 - 1200
F (0371) 430 - 1204
andreas.fichtner@ediacon.de



Diese Einrichtung wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11151-2302-1890



05. März 2025

**15:30 Uhr
Mitarbeitercafeteria**

15:30 Uhr Imbiss
15:45 Uhr Begrüßung
16:00 Uhr Hauptvortrag

Dr. Lars Heubner

Perioperative Hämostaseologie
Facharzt für Anästhesie /
wissenschaftlicher Mitarbeiter

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
und Intensivtherapie

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
an der Technischen Universität Dresden

Update Perioperatives Gerinnungsmanagement

Expertenvortrag im Rahmen der
Klinikfortbildung

**05. März 2025
15:30 Uhr
Mitarbeitercafeteria**



Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Gerinnung und ihre Beeinträchtigung durch Krankheitsfaktoren, Blutverluste oder auch iatrogene Modulationen beschäftigt uns als Notärzte, Perioperativ- und Intensivmediziner täglich.

Spätestens mit Einführung neuer Thrombozytenaggregationshemmer und der Direkten Oraln Antikoagulanzen kann zusammen mit akuten Krankheiten, Flüssigkeitsumsatz, Operationen und Verletzungen schonmal eine gewisse diagnostische und therapeutische Unübersichtlichkeit aufkommen.

Die Hämostaseologie ist daher auch in mehreren Säulen der Anästhesiologie nicht mehr wegzudenken – erst recht, wenn substitutionspflichtige Derangierungen schnell erhebliche Kosten an Blutprodukten und Faktorenkonzentrat oder auch Antidot verursachen.

Wie gelingt in diesem Spannungsfeld und den momentan zur Verfügung stehenden diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten eine perioperative vorausschauende, wirksame, nebenwirkungsarme und zudem noch kosteneffiziente Gerinnungssteuerung?

Zur Beantwortung dieser Frage haben wir einen ausgewiesenen anästhesiologischen Experten eingeladen und freuen uns über das Interesse anästhesiologischer Kollegen wie auch Chirurgen, Internisten und anderer Akutmediziner.

Bitte melden Sie sich an unter:

anaesthesie@bethanien-sachsen.de

Freundliche Grüße,
Ihr
Prof. Dr. Andreas Fichtner



2 Fortbildungspunkte der SLÄK

Weitere ausgewählte Fortbildungen

Mittwochs 15:30 – 17:00 Klinikkapelle Haupteingang

Datum	Thema	Referenten
29.01.	Psychologie und Psychotherapie in Schmerz- und Palliativmedizin	Dipl.Psych. Sabine Hausotte
26.03.	Intoxikation: Diagnostik, Toxidrome, Fallstricke und Notfallmanagement	MUDr. Michal Hrabě / Prof. Dr. Andreas Fichtner
09.04.	Regionalanästhesie: Bauchwandblockaden – mit praktischen Übungen	Carolyn McCall / Prof. Dr. Andreas Fichtner
14.05.	Zielwertgesteuerte Inhalative Sedierung	Dr. Michael Tübben, Bathildeskrankenhaus Bad Pyrmont
12.11.	Hyperbare Sauerstofftherapie: Indikationen, Verlegungskriterien und Fallvorstellung	Christine Staak, HBO Zentrum Uniklinik Halle
17.12.	TVT und LAE: Kompressionssonografie und Rechtsherzbelastung – mit praktischen Übungen	Prof. Dr. Andreas Fichtner

Demnächst: CeFASTFocus
standardisierter notfallsonografischer
Basiskurs für alle Notärzte
im Leitstellenbereich
Chemnitz-Erzgebirge-Mittelsachsen!

Weitere ausgewählte Fortbildungen

SONOGRAFISCH gesteuerte AKUTSCHMERZTHERAPIE - REGIONALANÄSTHESIE IN DER NOTFALLMEDIZIN

Einladung zum 2. Spezialkurs
für Präklinik und ZNA

Praktisches Training / Behandlungsprozesse /
notfallmedizinisch optimierte Techniken

16.08. – 17.08.2025

DGINA

Vorher schon reinschauen:
PreConference Workshop
zur DGINA-Jahrestagung!

In Kooperation mit:



ADAC Luftrettung

Die Akutschmerztherapie in der prä- und innerklinischen Notfallmedizin ist aktuellen Untersuchungen zufolge noch oft verbesserungswürdig. Regionalanästhesie kann mit einer einzelnen Injektion von der initialen Schmerztherapie, über die Reposition und Herstellung der Transportfähigkeit bis zur schmerzfreien Notaufnahmebehandlung und gar unmittelbar anschließenden Operation eine suffiziente Alternative zu konventionellen Analgosedierungsverfahren bieten.

Der nahezu vollständig praktische Blended-Learning-Kurs findet bereits zum zweiten Mal – wieder in Chemnitz statt.

Zahlreiche erfahrene Referenten mit spezieller Expertise in Anästhesiologie, Notfallmedizin und insbesondere Regionalanästhesie betreuen Sie in Kleingruppen am Simulationspatienten und in realitätsnahen notfallmedizinischen Simulationen. Material und neueste Handheld-Ultraschalltechnik testen Sie in zusätzlichen Workshops. Sonografische und regionalanästhesiologische Ausbildung und Vorerfahrung sind von Vorteil. Daher ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die SLÄK zertifiziert diese Veranstaltung mit 24 Fortbildungspunkten. Die Teilnahmegebühr beträgt 590 EUR (USt.-frei), Pausenverpflegung und Abendessen sind im Preis inkludiert.